

Allgemeine Geschäftsbedingungen Bettysoft+

§ 1 Anbieter / Geltungsbereich / Änderungen

Vertragspartner sind die Bettysoft Solutions UG (haftungsbeschränkt) (nachfolgend Bettysoft), Hof Güldenwerth 23, 42857 Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 31413) und der im Nutzungsvertrag genannte Kunde.

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge zwischen dem Kunden und Bettysoft.
- (2) Bettysoft erbringt alle Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Kunde Allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet und diese entgegenstehende oder von den hier aufgeführten AGB abweichende Bedingungen enthalten. Auch gelten ausschließlich die von Bettysoft gestellten AGB, wenn Bettysoft in Kenntnis entgegenstehender oder von den hier aufgeführten Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden den Auftrag vorbehaltlos ausführt.
- (3) Bettysoft kann diese AGB mit einer angemessenen Ankündigungsfrist ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von Bettysoft gesetzten Frist, gilt die Änderung als genehmigt. Bettysoft weist den Kunden in der Änderungs-Ankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht binnen der gesetzten Frist widerspricht.
- (4) Bettysoft kann Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, an die E-Mail-Adresse des Kunden schicken.

§ 2 Vertragsschluss / Vertragssprache

- (1) Der Vertrag kommt bei Abschluss eines schriftlichen Vertrages durch Unterschrift der Vertragspartner zustande.
- (2) Beim Online-Vertragsabschluss über die Website von Bettysoft stellt der Kunde durch Anklicken der Schaltfläche „Kostenpflichtig bestellen“ ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages mit Bettysoft. Der Kunde erhält von Bettysoft per E-Mail eine Eingangsbestätigung. Die Annahme des Angebots (und damit der Vertragsabschluss) erfolgt durch eine ausdrückliche Annahmeerklärung per E-Mail durch Bettysoft. Bettysoft speichert den Vertragstext und sendet die Vertragsdokumente, einschließlich des Nutzungsvertrags in der ausdrücklichen Annahmeerklärung per E-Mail zu.
- (3) Die Vertragssprache ist Deutsch.

§ 3 Vertragslaufzeit / Kündigung

- (1) Wenn ein Vertrag nicht von einer Partei spätestens einen (1) Monat vor dem jeweiligen Laufzeitende in Textform gekündigt wird, verlängert sich der Vertrag um die jeweilige im Vertrag genannte Vertragslaufzeit.
- (2) Die Kündigung des Kunden ist gegenüber Bettysoft in Textform oder online über den Nutzer-Account des Kunden zu erklären.
- (3) Die Möglichkeit einer außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

§ 4 Widerrufsbelehrung

- (1) Als Unternehmer (B2B) steht Ihnen kein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Ein vertragliches Widerrufsrecht wird nicht eingeräumt.
- (2) Als Verbraucher (B2C) haben Sie bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches

Widerrufsrecht, über das Sie Bettysoft nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert.

Widerrufsrecht (B2C Bereich)

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Bettysoft Solutions UG (haftungsbeschränkt)
Hof Güldenwerth 23, 42857 Remscheid, Germany
Telefon: +49 2191 / 59 89 980
E-Mail: support@bettysoft.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs (B2C Bereich)

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Die Rückzahlung erfolgt mittels Banküberweisung auf Ihr angegebenes Konto. Sollte uns kein Bankkonto vorliegen, reichen Sie uns dieses bitte unaufgefordert nach.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

Über das Muster-Widerrufsformular informiert Bettysoft nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie folgende oder eine ähnliche eindeutige Formulierung verwenden):

An
Bettysoft Solutions UG (haftungsbeschränkt)
Hof Güldenwerth 23, 42857 Remscheid, Germany
Telefon: +49 2191 / 59 89 980
E-Mail: support@bettysoft.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Abgeschlossen am (*)
Name des/der Verbraucher(s)
Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 5 Leistungen der Bettysoft

- (1) Mit Abschluss des Vertrages, also mit Vertrags- oder Nutzungsbeginn, hat der Kunde Anspruch auf die Leistungen, welche sich durch diese AGB und die im zu Vertragsabschluss aktuellen Leistungsbeschreibungen und Preislisten ergeben.

§ 6 Pflichten / Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, Bettysoft zum Einzug der fälligen Zahlungen ein SEPA-Basismandat zu Lasten eines Kontos einer in der EU ansässigen Bank zu erteilen.
- (2) Änderungen der Bankverbindung, sowie sonstiger vertragsrelevanter Daten wie Name, Adresse E-Mail-Adresse, etc. hat der Kunde unverzüglich bekannt zu geben. Kosten, die Bettysoft auf Grund verspäteter oder nicht erfolgter Änderungsmitteilung entstehen, hat der Kunde zu tragen.
- (3) Der Kunde stellt sicher, dass alle erforderlichen Mitwirkungen des Kunden oder seiner Erfüllungsgehilfen rechtzeitig, im erforderlichen Umfang und für Bettysoft unentgeltlich erbracht werden. Die Mitwirkungspflichten des Kunden sind wesentliche Pflichten des Kunden. Der Kunde gewährt den Bettysoft-Mitarbeitern jede erforderliche Unterstützung. Zu dieser Unterstützung zählt u. a., dass der Kunde den Bettysoft-Mitarbeitern jederzeit Zugang zu den für ihre Tätigkeit notwendigen Informationen verschafft und sie rechtzeitig mit allen Informationen versorgt.
- (4) Der Kunde ist verpflichtet, Bettysoft die nötigen Zugriffsrechte für alle Geräte rechtzeitig und im erforderlichen Umfang für die Ausführung der im Vertrag genannten Leistungen zu gewähren.
- (5) Der Kunde ist verpflichtet, dass alle im Vertrag genannten Geräte zur Erbringung der Leistung stets eingeschaltet und gegebenenfalls eine Software zur Fernwartung auf diesen Geräten installiert und aktiv ist.
- (6) Datenträger, die der Kunde zur Verfügung stellt, müssen inhaltlich und technisch einwandfrei sein. Ist dies nicht der Fall, so ersetzt der Kunde Bettysoft alle aus der Benutzung dieser Datenträger entstehenden Schäden und stellt Bettysoft von allen Ansprüchen Dritter frei.
- (7) Der Kunde willigt ein, dass er zur Nutzung der im Vertrag vereinbarten Leistungen gegebenenfalls einen Nutzer-Account benötigt und diesen selbst einrichtet oder durch die Bettysoft einrichten lässt.
- (8) Als Unternehmer (B2B) erklärt sich der Kunde bereit, eine Haftpflichtversicherung und eine Eigentumsversicherung abzuschließen, die alle Schäden an seinem Netzwerk sowie an allen Kunden des Kunden abdeckt, die durch das Funktionieren des Netzwerks des Kunden oder Übertragungen von seinem Netzwerk nachteilig beeinflusst werden.

§ 7 Geheimhaltung / Datenschutz

- (1) Die Bettysoft verpflichtet sich, alle technischen und wirtschaftlichen Informationen, die sie aufgrund ihrer Geschäftsbeziehung zum oben genannten Kunden erhält, geheim zu halten. Dabei ist es nicht von Bedeutung, ob solche Informationen unmittelbar vom Kunden oder von Dritten stammen. Entscheidend ist allein, dass Bettysoft die Informationen nur aufgrund einer Geschäftsbeziehung zum im Vertrag genannten Kunden erhalten hat. Bettysoft geht in jedem Fall davon aus, dass der Kunde im Besitz des Urheberrechts für die in Auftrag gegebenen Daten ist.
- (2) Die Informationen dürfen weder mündlich, schriftlich, noch in Form von Zeichnungen, Mustern oder digitalen Daten an Dritte weitergegeben werden, es sei denn, der Kunde erteilt Bettysoft dafür eine schriftliche Genehmigung.
- (3) Bettysoft überlassene Unterlagen und Muster dürfen nicht kopiert werden (auch nicht zum eigenen Gebrauch). Nach

Ausführung eines Auftrages hat Bettysoft die Unterlagen oder Muster nach Rücksprache mit dem Kunden unwiederbringlich zu vernichten, bzw. elektronische Datensätze zu löschen.

- (4) Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine im Rahmen der Geschäftsbeziehungen zugehenden personenbezogenen Daten zur Abwicklung des Geschäftsverhältnisses EDV mäßig gespeichert und automatisiert verarbeitet werden. Der Kunde wird hiermit davon unterrichtet, dass Bettysoft und beauftragte Erfüllungsgehilfen Ihre Daten maschinell gemäß § 33 Absatz 1 Bundesdatenschutzgesetz sowie gemäß §4 der Teledienstschutzgesetz (TDDSG) verarbeiten.
- (5) Der Kunde ist berechtigt, jederzeit die zu seiner Person oder zu seinem Pseudonym gespeicherten Daten unentgeltlich bei Bettysoft abzufragen.
- (6) Bettysoft trifft angemessene Vorkehrungen zum Schutz von Kundendaten gegen Verlust, Missbrauch, unberechtigten Zugriff oder Offenlegung, Änderung und Vernichtung.

§ 8 Preise / Zahlungskonditionen / Fälligkeit & Verzug der Zahlung

- (1) Alle Preise werden in Euro (EUR) angegeben und verstehen sich inkl. des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes von derzeit 19%.
- (2) Im Falle einer Erhöhung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes ist Bettysoft berechtigt, den vereinbarten Monatsbeitrag um die sich hieraus ergebende Differenz zu erhöhen, im Falle einer Ermäßigung vermindert sich der Monatsbeitrag entsprechend.
- (3) Ist auf dem Vertrag ein einmaliger Beitrag vereinbart, wird dieser am Tag des Vertragsabschlusses fällig.
- (4) Sind auf dem Vertrag monatliche Beiträge vereinbart, werden diese Beiträge jeweils im Voraus zum Monatsersten des Monats für den jeweiligen Kalendermonat fällig. Der Beitrag für den ersten anteiligen Kalendermonat nach Vertragsabschluss wird mit Vertragsabschluss fällig.
- (5) Bettysoft kann die Preise zum Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens einem Monat ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von Bettysoft gesetzten angemessenen Frist, gilt die Änderung als genehmigt. Bettysoft weist den Kunden in der Änderungs-Ankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht widerspricht.
- (6) Gegen Forderungen der Bettysoft kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Ausgenommen davon sind Ansprüche auf Rückabwicklung nach Widerruf des Vertrags nach § 355 BGB.
- (7) Bei Schäden, die durch einen Zahlungsverzug des Kunden entstehen, kann Bettysoft eine Erstattung verlangen. Für Kosten, die wegen Rücklastschriften entstehen, welche der Kunde zu vertreten hat, kann Bettysoft ebenfalls Erstattung verlangen.
- (8) Hat der Kunde offene Posten, so behält sich Bettysoft das Recht vor, die Erbringung sämtlicher Leistungen bis zum Zahlungseingang einzustellen.

§ 9 Haftungsausschluss / Höhere Gewalt

- (1) Für Schäden haftet Bettysoft nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens Bettysoft oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen. Verletzt Bettysoft oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise, ist die Haftung auf den typischen Schaden beschränkt, den Bettysoft bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehen konnte, es sei denn die Pflichtverletzung geschieht vorsätzlich oder grob fahrlässig.

- (2) Diese Beschränkung gilt nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit und bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (3) Im Falle höherer Gewalt ist Bettysoft nicht verpflichtet, Techniker zu Zeiten oder an Orten arbeiten zu lassen, an denen ihre Sicherheit oder Gesundheit gefährdet sein könnte, und wird in jedem Fall nicht verlangen, dass Techniker vor Ort erscheinen.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- (2) Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand und für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt und der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- (3) Alle Vereinbarungen, die zwischen den Parteien zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.